
Offizielles Informationsbulletin der Gemeinde Kaufdorf

Choufdorfer



| | |
|---|-----------|
| Der Gemeindepräsident hat das Wort..... | 3 |
| Informationen der Behörden | 4 |
| Verzeichnis Gemeinderat und ständige Kommissionen . | 4 |
| Beschlüsse des Gemeinderates | 5 |
| Fusion Region Längenberg / Gürbetal..... | 7 |
| Gratulation zu besonderen Geburtstagen..... | 7 |
| Termine | 7 |
| Ideen-Workshop für die Neugestaltung des Dorfplatzes | 8 |
| Entsorgungen 2014 | 10 |
| Ortsplanung | 11 |
| TOGEKA: Jahresrückblick 2013 | 12 |
| Zwischenbericht zum Legislaturziel „Das Modell Basisstufe ist geprüft“ | 13 |
| Verkauf Flyer | 14 |
| Jahreskarte Paul Klee Museum..... | 14 |
| Impressum..... | 10 |
| „Brattig“ Schule Kaufdorf..... | 15 |
| Boxfish..... | 17 |
| Allgemeine Informationen..... | 18 |
| Frauenverein Kaufdorf | 18 |
| Seniorenrat Kaufdorf | 19 |
| Pro Senectute..... | 20 |
| 2. KaufdorfKREATIV | 21 |
| Wenn Abfall in Rauch aufgeht | 22 |
| Wichtige Adressen | 23 |
| Veranstaltungskalender | 24 |

Der Gemeindepräsident hat das Wort

Nach langjähriger Planung, vielen Abklärungen und intensiven Diskussionen haben wir, die Gemeinde Kaufdorf, eine revidierte Ortsplanung. Diese stellt die mögliche Entwicklung des Gemeindegebietes in den nächsten Jahren dar. Die Umsetzung von Wohnbauten und Gewerbe liegt in den Händen von Privaten. Zur Wahrung der öffentlichen Interessen haben wir als Grundlage einen revidierten Zonenplan und ein revidiertes Baureglement. Zur Beurteilung von Baugesuchen werden neben kantonalen auch diese Vorschriften ab sofort angewendet.

Auf den Tag genau sechs Monate nach der Annahme durch die Gemeindeversammlung bekam ich vom AGR den Bericht, dass die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Kaufdorf durch den Kanton genehmigt wird. Eine Ortsplanungsrevision erfolgreich abzuschliessen ist nicht selbstverständlich. Für den Gemeinderat von Kaufdorf ist dies ein grosser Erfolg. Ich möchte ganz speziell dem Planer Jürg Hänggi danken. Jürg hat bis zuletzt unseren Verwalter Urs Grünig und mich begleitet und unterstützt. Ein grosses Merci geht an Urs Grünig, er hat mich in den vielen Ausnahmesituationen zusätzlich tatkräftig unterstützt. Danke dem Altgemeindepräsident Markus Borer und der Ortsplanungskommission. Nicht zu vergessen ist die gute Zusammenarbeit mit dem AGR. Merci auch der Bevölkerung von Kaufdorf

Der erste Schritt in die Zukunft ist getan. Die Gemeinde hat eine aktuelle Landschafts- und Siedlungsplanung. In der Landschaft haben wir den grossen Schritt gemacht, die Flächen im Moos vorrangig für landwirtschaftliche Nutzung zu reservieren. Im selben Zug wird es möglich, den langjährigen Fussballplatz in der Kleematte auszubauen. Der Sportverein Kaufdorf plant dort ein Garderobengebäude mit Buvette. Die Gemeinde realisiert einen öffentlichen Parkplatz längs des Fussballfeldes, keine 350 m von der Gemeindeverwaltung und den Schulanlagen entfernt. Das neue Parkieren spielt den Parkplatz vor der Verwaltung frei für einen Dorfplatz.

Was dieser Dorfplatz für die Bevölkerung sein soll, besprechen alle Interessierten gemeinsam am Donnerstag 24. April 2014 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Der Gemeinderat erwartet viele gute Ideen und Anregungen. Weitere Informationen dazu auf Seite 8.

Der Gemeindepräsident

Martin Meyer

Informationen der Behörden

Verzeichnis Gemeinderat und ständige Kommissionen

Gemeinderat

| | | |
|--|---|---------------|
| Martin Meyer Gemeindepräsident Präsidiales, Finanzen | Stutzstrasse 18, meyer.martin@gmx.ch | 031 809 16 71 |
| Hugo Rätz Vizegemeindepräsident Gesundheit und Soziales, Kultur und Sport | Fliederweg 10, hugo.raez@bluewin.ch | 031 802 06 20 |
| Ursula Aeberhard Bildung, Erziehung | Rohrmatt 15, ursula.aeberhard@bluewin.ch | 031 809 05 45 |
| Sven Heinitz Bauwesen | Kleemattweg 5, sh@kuepfer-holzbau.ch | 031 802 08 10 |
| André Maire Sicherheit, Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft | Kleemattweg 13, andre.maire@bluewin.ch | 031 809 37 30 |

Bau- und Wasserkommission

| | | |
|--------------------------------|------------------|---------------|
| Sven Heinitz Präsident | Kleemattweg 5 | 031 802 08 10 |
| Martin Müller Vizepräsident | Bahnhofstr. 2 | 031 809 44 45 |
| John Messerli | Ob. Husmattweg 9 | 079 946 24 43 |
| Stefan Aebersold | Alpenstrasse 50 | 031 819 29 54 |
| Christian Ambühl | Wiesenweg 2 | 031 819 14 72 |

Schulkommission

| | | |
|---------------------------------|-----------------|---------------|
| Ursula Aeberhard Präsidentin | Rohrmatt 15 | 031 809 05 45 |
| Thomas Müller Vizepräsident | Alpenstrasse 60 | 031 302 98 17 |
| Michaela Blaser | Alpenstrasse 49 | 031 802 11 31 |
| Ursula Hauser Pandolfi | Alpenstrasse 74 | 031 802 06 60 |
| Markus Luginbühl, Gelterfingen | Stutz 36 | 031 812 02 13 |

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat:

- der Anpassung des Vertrages über die offene regionale Kinder- und Jugendarbeit zugestimmt. Diese Vertragsanpassung wurde erforderlich, weil die Beiträge des Kantons an diese Arbeit neu anhand der Anzahl Kinder und Jugendlichen zwischen 0 und 19 Jahren anstatt wie bisher auf Basis der Einwohnerzahlen berechnet werden, weil der Begriff Jugendarbeit durch Kinder- und Jugendarbeit ersetzt wird, weil die Gemeinden Wattenwil und Lohnstorf aus diesem - heute nur noch unter den Gemeinden Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen, Rüeggisberg, Rümliigen und Toffen bestehenden - Vertrag ausgetreten sind und weil die operativen und strategischen Aufgaben klarer getrennt werden sollen.
- beschlossen, die längst fällige Sanierung bzw. Umgestaltung des Parkplatzes vor der Gemeindeverwaltung nun anzugehen. In einem ersten Schritt findet am 24. April 2014 ein offener Informationsaustausch für die Bevölkerung im Gemeindesaal statt. Dabei sollen Ideen und Bedürfnisse von Interessierten für die Gestaltung des Platzes gesammelt werden.
- die Verpflichtungskreditabrechnung über die Sanierung der 2. Etappe der Trümlerstrasse bis und mit T Am Türmli mit CHF 64'542.75 genehmigt, womit der seinerzeit gesprochene Kredit um CHF 15'457.25 unterschritten werden konnte.
- beschlossen, auch im Schuljahr 2014/15 eine Tagesschule anzubieten und die Mahlzeitengebühren unverändert zu belassen.
- die Ressorts im Gemeinderat wie folgt verteilt:
 - Martin Meyer, Gemeindepräsident: Präsidiales, Finanzen und Steuern
 - Hugo Rätz, Vize-Gemeindepräsident: Gesundheit, Soziales, Kultur und Sport
 - Ursula Aeberhard: Bildung
 - Sven Heinitz: Bauwesen
 - André Maire: Sicherheit, Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft.
- Ein ehrenamtliches Team stellt seit 13 Jahren für jeweils rund 600 Kinder der Gemeinden Gelterfingen, Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen und Riggisberg ein abwechslungsreiches Ferienpass-Angebot zusammen und beabsichtigt nun, zur Verringerung und Vereinfachung des Aufwandes eine spezielle Software anzuschaffen. An dieses Vorhaben hat der Gemeinderat von Kaufdorf einen Beitrag von 500 Franken beschlossen.

- mit der Gemeinde Gelterfingen eine Vereinbarung abgeschlossen, gemäss welcher die Werkhof-Mitarbeiter der Gemeinde Kaufdorf auf dem westlichen Teil des Gemeindegebietes von Gelterfingen die Schneeräumung und Salzstreuung bzw. den Unterhalt der durch Schnee und Eis betroffenen Strassenzüge, ohne Fusswege und Trottoirs, ausführen.
- die zur Übernahme des Lindenweges zu Eigentum und Unterhalt durch die Gemeinde erforderliche Handänderungsurkunde und den für diese Verschreibungskosten erforderlichen Verpflichtungskredit von 14'000 Franken genehmigt.
- aus Freude darüber, dass 2013 eine Gruppe von Kaufdorferinnen und Kaufdorfern die bis vor ein paar Jahren gelebte schöne Tradition von Adventsfenstern in Kaufdorf wieder zum Leben erweckt hat, beschlossen, dieser Gruppe einen finanziellen Beitrag an die entstandenen Unkosten auszurichten.
- den Bericht des Rechnungsprüfungsorgans, Finances Publiques AG, Bowil, über die unangemeldete Zwischenrevision der Gemeindekasse Kaufdorf vom 20. November 2013, aus welchem hervorgeht, dass alles in Ordnung ist, zur Kenntnis genommen.
- den Zusammenarbeitsvertrag für die Bereitstellung eines Angebotes der familienergänzenden Kinderbetreuung mit den Gemeinden Belp und Toffen genehmigt. Die Gemeinden tragen für familienergänzende Angebote einen Selbstbehalt von 20 %. Bis anhin musste vom Gemeinderat der Wohnsitzgemeinde der Gesuchsteller bei jedem Gesuch für ein Betreuungsangebot eine Kostengutsprache geleistet werden. Mit dem Abschluss des Zusammenarbeitsvertrages wurde zwischen den drei beteiligten Gemeinden einerseits der Ablauf vereinfacht aber auch die künftige Zusammenarbeit auf diesem Gebiet sowie der Selbstbehalt, die Kostenbeteiligung an die nicht subventionierten Betreuungsstunden sowie die Entschädigung für administrative Arbeiten geregelt.
- den Leistungsvertrag mit der Musikschule der Region Gürbetal genehmigt, nachdem dieser aufgrund der im durchgeführten Vernehmlassungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen verschiedener Gemeinden überarbeitet worden ist. Die Musikschulen sind laut dem neuen kantonalen Musikschulgesetz Teil des Bildungssystems und verpflichtet, mit beteiligten Gemeinden Leistungsverträge abzuschliessen, um damit möglichst vielen Kindern und Jugendlichen ihres Einzugsgebietes die gleichen Konditionen für den Musikunterricht zu schaffen und den Verwaltungsaufwand möglichst tief zu halten.

Fusion Region Längenberg / Gürbetal

Eine Region spannt zusammen.

Gemeinderatsmitglieder und Kader von neun Gemeinden aus der Region Längenberg/Gürbetal haben an einem Workshop zum Thema Fusion teilgenommen. Der Workshop wurde von Vertretern und Vertreterinnen des kantonalen Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) geleitet. Es wurde über Chancen und Risiken, mögliche Projektorganisation und die Grösse des optimalen Fusionsperimeters diskutiert. Im Frühling 2014 wird bekannt sein, welche Gemeinden das Thema Fusion weiterverfolgen wollen.

Betroffen sind die Gemeinden Burgistein, Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen, Riggisberg, Rümligen, Rüeggisberg und Wald.

Gratulation zu besonderen Geburtstagen

Seit Januar bis Ende Juni 2014 konnten bzw. können die folgenden Personen hohe Geburtstage feiern. Wir gratulieren ihnen dazu ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und im neuen Lebensjahr viel Gfröits!

| | | | |
|----|-------------------------|----|-------------------|
| 88 | Margrit Däppen | 75 | Therese Gyr |
| 87 | Hans Rudolf Pflugshaupt | 75 | Max von Gunten |
| 87 | Elise Bieri | 75 | Marlen Hack |
| 86 | Elisabeth Herrmann | 75 | Walter Wyttenbach |
| 85 | Gertrud Binggeli | 70 | Kurt Kunz |
| 85 | Gertrud Lanz | 70 | Christian Rieben |
| 80 | Ernst Thomann | 70 | Verena Wyttenbach |
| 80 | Pauline Müller | 70 | Heidi Riedwyl |
| 75 | Jakob Schüpbach | 70 | Urs Mösching |
| 75 | Dorothea Rieben | 70 | Urs Egger |
| 75 | Peter Stettler | 70 | Heidi Stettler |
| 75 | Kurt Utiger | | |

Termine

| | |
|------------------|---------------------|
| 11. Juni 2014 | Gemeindeversammlung |
| 24. Oktober 2014 | Jungbürgerfeier |
| 2. Dezember 2014 | Gemeindeversammlung |

Ideen-Workshop für die Neugestaltung des Dorfplatzes

Bildung einer Arbeitsgruppe

Donnerstag, 24. April 2014, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal

Sie haben richtig gelesen, Kaufdorf plant einen Platz.

Bisher wurde die Fläche an der Dorfstrasse vor dem Schulhaus bei der Gemeindeverwaltung fast ausschliesslich als Autoparkplatz genutzt. Neu soll die Parkfläche beim Fussballplatz diese Aufgabe in grossen Teilen erfüllen. Für die Wohnungsmieter haben wir andere Parkmöglichkeiten gefunden.

So ist die durchschnittlich 17 m breite und 32 m lange, fast ebene Fläche für andere Themen frei. Die Zone ist für öffentliche Nutzungen und im Ortsbildschutzperimeter. In der Investitionsplanung sind im aktuellen Jahr 2014 CHF 100'000 für die Neugestaltung der 544 m² eingestellt.

Am 24. April 2014 werden wir in Gruppen die Ideen sammeln und diskutieren. Gegenseitig werden diese Punkte einander vorgestellt und anschliessend vertieft. Diese Arbeiten geben wir der Arbeitsgruppe mit. Die Arbeitsgruppe wird auch an diesem Abend im zweiten Teil gebildet.

Sie sind aufgefordert mitzumachen und Ihre Beiträge einzubringen. Wenn Sie Beispiele als Bilder, Skizzen, oder Pläne haben, bringen Sie diese bitte mit – sei es auf Papier oder elektronisch. Wir werden diese auch gerne projizieren. Den Plan auf der nächsten Seite finden Sie im Internet unter www.be-geo.ch oder auf der Gemeindeverwaltung. Auf Karten wie Google sehen Sie zum Beispiel die Dachformen der umliegenden Gebäude, die Bäume und die Platzbelegung mit 20 abgestellten Autos.

Der Gemeinderat freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme und erwartet von gut 5 Personen die Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe. Wir werden den Abend leiten und begleiten.

Für Fragen und Auskünfte dürfen Sie sich gerne an mich wenden, unter 031 809 16 71 oder meyer.martin@gmx.ch.

Der Gemeindepräsident

Martin Meyer

Ortskern Kaufdorf, Gesamtgestaltung Platz und Verkehr



Entsorgungen 2014

Kehrichtabfuhr inkl. Sperrgut

Jeden Freitag - in den Gebieten Guetebrünne und Weid sowie Oberer Husmattweg 7 + 9, lediglich jeden zweiten Freitag.

Die Gebührenmarken für die Kehrichtsäcke sind bei der Gemeindeverwaltung Kaufdorf und bei der Metzgerei Anderegg in Kaufdorf erhältlich (für Säcke auf Bogen zu 5 Stück, für 800 l Container Einzelmarken).

Grünabfuhr

März bis November (zwei Mal monatlich) jeweils am 1. und 3. Montag im Monat. Folgende Daten sind deshalb zu berücksichtigen:

| | |
|------------|--|
| März: | Montag, 3. und 17. März 2014 |
| April: | Montag, 7. April 2014 und Dienstag, 22. April 2014 |
| Mai: | Montag, 5. und 19. Mai 2014 |
| Juni: | Montag, 2. und 16. Juni 2014 |
| Juli: | Montag, 7. und 21. Juli 2014 |
| August: | Montag, 4. und 18. August 2014 |
| September: | Montag, 1. und 15. September 2014 |
| Oktober: | Montag, 6. und 20. Oktober 2014 |
| November: | Montag, 3. und 17. November 2014 |

Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr können bei der Gemeindeverwaltung und bei der Metzgerei Anderegg bezogen werden.

Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Kaufdorf.
Erscheint vier Mal jährlich.

Herausgeber: Gemeinderat Kaufdorf
Auflage: 480 Exemplare
Empfänger: - alle Haushaltungen in Kaufdorf
- Nachbargemeinden
- Presse
- Interessierte

Redaktion: Gemeindeverwaltung, 3126 Kaufdorf
Telefon: 031 809 04 39
Fax: 031 809 13 26
E-Mail: gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch
Internet: www.kaufdorf.ch

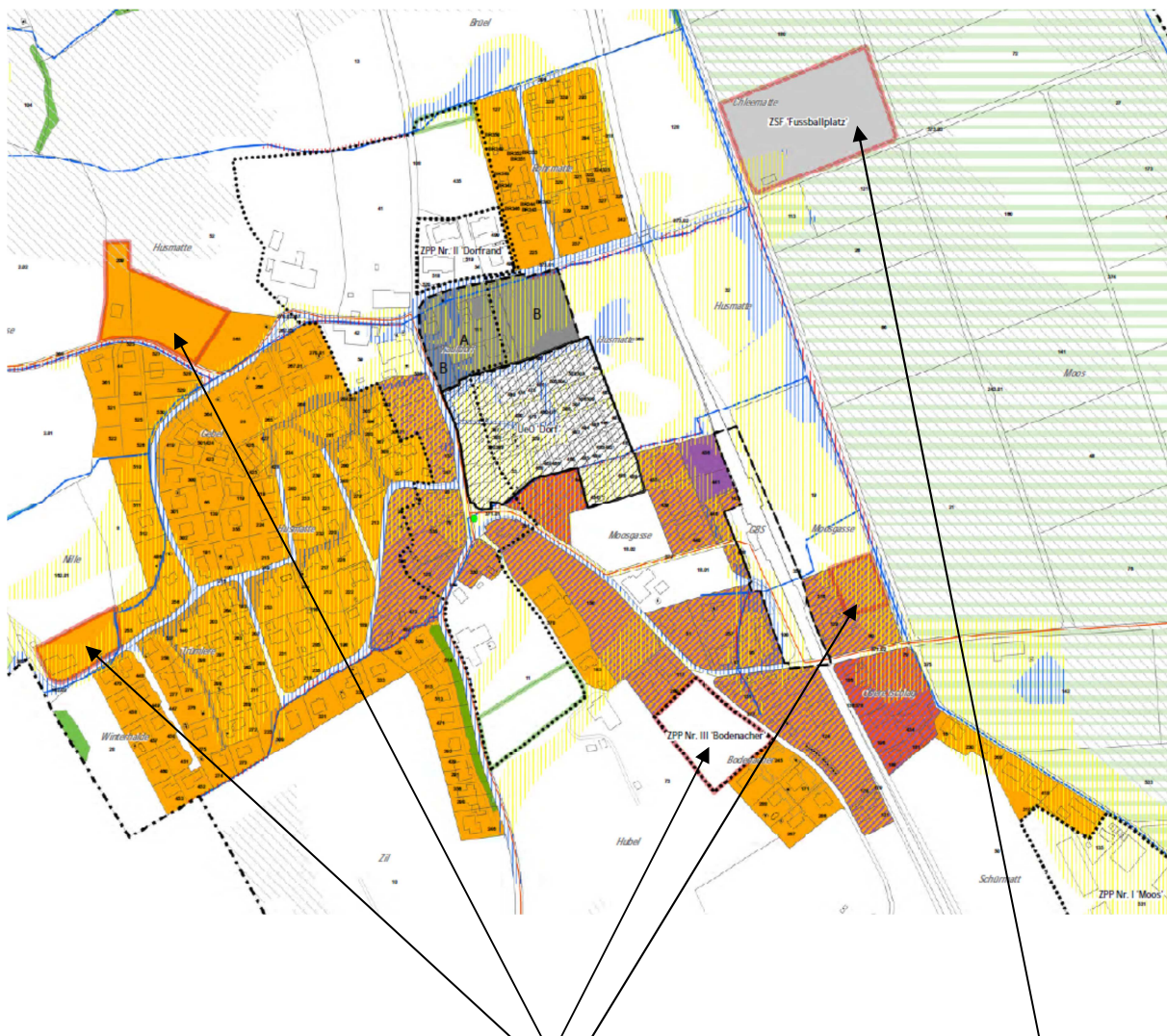
Redaktionsschluss Choufdorfer 2/2014: Montag, 28. April 2014
Redaktionsschluss Choufdorfer 3/2014: Montag, 18. August 2014
Redaktionsschluss Choufdorfer 4/2014: Montag, 20. Oktober 2014

Ortsplanung

Revidierte Ortsplanung

Die Ortsplanungsrevision vom 21. August 2013 ist am 24. Februar 2014 vom Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt worden. Ab sofort gelten die genehmigten Unterlagen.

Diese können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Im Internet werden die Pläne und Reglemente in Kürze zur Verfügung stehen.



Die umrandeten Gebiete sind neu in der Bauzone, respektive der Fussballplatz in der Zone für Freizeit und Sport.

Der Gemeindepräsident
Martin Meyer

TOGEKA: Jahresrückblick 2013



Nach zwei eher ruhigen Jahren stellte das Jahr 2013 sämtliche Statistiken auf den Kopf: 24 Alarmierungen (mehr als doppelt so viele wie in den vergangenen Jahren) lösten Einsätze mit total 650 Einsatzstunden aus. „Nur“ einmal brauchte es die gesamte Regio Feuerwehr TOGEKA: Am 21. Februar 2013 brannte in Gelterfingen ein Fahrzeug in einer Autogarage. Dank früher Alarmierung konnten die angrenzenden Räume sowie das angebaute Wohnhaus gerettet werden. Drei weitere Einsätze weisen einen grösseren Aufwand auf: Bei einem Arbeitsunfall am 5. April 2013 erlag das Opfer noch auf der Unfallstelle seinen Verletzungen - für die Rettungskräfte ein schwieriger Einsatz. Zur Betreuung der involvierten Feuerwehrleute wurde ein Care-Team aufgebildet.

Am 1. Juni 2013 führte die Gürbe sehr viel Wasser und drückte im Industriegebiet zum Teil in die Liegenschaften. Am späteren Nachmittag desselben Tages löste sich zudem ein Murgang oberhalb des Wasserreservoirs Toffen, welcher ein längeres Aufräumen und Sicherstellen der Lage nach sich zog. Und am 27. Oktober 2013 konnte eine zwischen Belp und Toffen verunfallte Person selbst die Rettungskräfte alarmieren. Bis sie geborgen und das Auto aus dem Gelände gezogen werden konnte, brauchte es viel Zeit, in welcher auch die Umleitung des Verkehrs sichergestellt werden musste.

Alle weiteren Einsätze waren, wie bereits erwähnt, zahlreich, konnten aber mit wenig Personal bewältigt werden. Möchten Sie mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann klicken Sie auf unsere Homepage www.feuerwehr-togeka.ch.

Mannschaft

Die Regio Feuerwehr TOGEKA freut sich, vier junge und motivierte Männer in unseren Reihen begrüssen zu dürfen. Dank ihnen bleibt der Bestand an Aktiven bei 60 Angehörigen (Wegzüge und altershalber Zurücktretende sind alle Jahre zu verzeichnen). Wir danken allen für ihre Bereitschaft, rund um die Uhr an allen Tagen eines Jahres für unsere drei Gemeinden einsatzbereit zu sein. Fühlen Sie sich angesprochen, bei uns mitzumachen? Melden Sie sich doch bei unserem Leiter Feuerwehr unter feuerwehr.togeka@gmail.com.

Neue Kleider

Seit der letzten Hauptübung vom Oktober 2013 ist die ganze Feuerwehr mit neuen Brandschutzkleidern ausgerüstet. Da sich die Qualität (wasserabweisend, reflektierend etc.) in den vergangenen Jahren massiv verbessert hat, ist es nun möglich, sämtliche Feuerwehrleute - vom Sanitäter zum Verkehrler und vom Atemschützer bis zum Maschinisten - in derselben Ausstattung arbeiten zu lassen.

Suzanne Schmied-Gurtner, Fourierin Regio FW TOGEKA

Zwischenbericht zum Legislaturziel „Das Modell Basisstufe ist geprüft“

Mit der Änderung des Volksschulgesetzes vom 1. August 2013 dürfen Gemeinden im Kanton Bern Basisstufen anstelle des Kindergartens und der unteren Klassen der Primarstufe führen. In diesem Modell werden die Kinder zwischen vier und acht Jahren gemeinsam auf der Grundlage ihrer individuellen Entwicklung gefördert. In der näheren Umgebung von Kaufdorf haben bereits einige Gemeinden Basisstufen eingeführt (z.B. Köniz, Niederscherli, Niedermuhlern, Belp, Gurzelen). Der Gemeinderat von Kaufdorf hat sich für die Legislaturperiode 2012 bis 2015 zum Ziel gesetzt, das Modell Basisstufe für Kaufdorf zu prüfen. Eine Projektgruppe aus der Schulkommission hat sich seither intensiv mit dem Thema befasst. Die Klärung folgender Fragen stand im Zentrum:

- Welche pädagogischen Vorteile bietet eine Basisstufe?
- Welche Rahmenbedingungen (Raumanforderungen, Ausbildung der Lehrpersonen, Klassengrösse) müssen erfüllt sein?
- Welche finanziellen Auswirkungen hätte dieses Modell für die Gemeinde?

Um die Fragen zu klären, hat die Projektgruppe die rechtlichen Grundlagen des Kantons studiert, Einblick genommen in bereits bestehende (Bümpliz) oder geplante Basisstufen (Riggisberg) und sich mit dem pädagogischen Konzept vertieft auseinandergesetzt. Die Räumlichkeiten im Schulhaus wurden zudem mit einer Fachperson geprüft und verschiedene Varianten von baulichen Massnahmen diskutiert.

Die Schulkommission und die Schulleitung befürworten grundsätzlich das Modell Basisstufe, in welchem jedes Kind gemäss seiner individuellen Entwicklung den eigenen Lernweg geht und langsam vom spielerischen zum systematischen Lernen durch die Lehrpersonen und durch die anderen Kinder begleitet und angeregt wird.

Da jedoch die Schülerzahlen im Kindergarten und in den ersten beiden Primarklassen in den nächsten Jahren immer noch hoch sind, müsste bei der Einführung mit einem grösseren baulichen und finanziellen Aufwand gerechnet werden. Aus diesem Grund wurde beschlossen die Einführung der Basisstufe noch nicht umzusetzen. Die Thematik wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen.

Die Schulkommission

Verkauf Flyer



Mit dem "Flyer" in den Frühling starten!

Unsere Einwohnergemeinde hatte im Minergie-Rating der Berner Gemeinden 2011 in der Kategorie kleine Gemeinden den ersten Rang belegt und damit ein beschriftetes Elektro-Fahrrad der Marke "Flyer" gewonnen. Dieses Elektrobike stand in den vergangenen zwei Jahren für Einwohnerinnen und Einwohner kostenlos zur Verfügung. In dieser Zeit wurden in rund fünfzig Einsätzen ca. 1'250 km zurückgelegt. Nun steht es zum Verkauf.

Technische Daten:

Elektrofahrrad "Flyer", L-Serie Premium 2011, Modell L5 Premium mit Schiebehilfe und Schutzblechen silber, Rahmengrösse 28" M, Farbe silber, mit Zusatzakku. Neupreis Fr. 3'200.--.

Aktueller Verkaufspreis Fr 1'500.--

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte auf der Gemeindeverwaltung.

Jahreskarte Paul Klee Museum

Besuchen Sie das Zentrum Paul Klee

Das Team Zentrum Paul Klee ist interessiert, den Kontakt zu den Gemeinden in der Region zu pflegen. Deshalb wurde unserer Gemeinde eine übertragbare

Zentrum Paul Klee
Bern



Jahresfreikarte 2014

zum freien Eintritt in die Ausstellungen des Zentrum Paul Klee im Jahre 2014 zur Verfügung gestellt. Die Karte kann auf der Gemeindeverwaltung reserviert bzw. abgeholt werden. Viel Vergnügen beim Besuch!



Skilager 2014 5./6. Klasse Kaufdorf

Wieder einmal rasselte der Zug von Kaufdorf nach Schönried, vollgestopft mit fröhlichen Kindern der 5. und 6. Klasse aus Kaufdorf. Wie wird es wohl werden, das diesjährige Skilager? Schon trafen wir im Chalet Kuonolf ein. Schlitten, Skis, Kuchen, Kartoffelstock, Bier und Wein für die Leiter standen schon bereit. Das Zimmer einrichten geht wie jedes Jahr schnell und chaotisch. Schon bald darauf schnallten wir uns die Skis an und machten die Piste unsicher. Nun reiht sich ein Höhepunkt an den andern: Filmabend, Spielabend, Skirennen, Talentshow, Fackelabfahrt und zum Schluss noch die Disco. Leider war die Woche so schnell vorbei. Nach dem Hausputz am Freitag mussten die Leiter noch erfahren, was es bedeutet mit einer 5./6. Klasse ins Hallenbad zu gehen. Natürlich darf an einem Geburtstag ein Geburtstagsgeschenk nicht fehlen. Das gründliche Untertauchen wird Herr von Grünigen nicht so schnell vergessen. Zum Schluss danken wir Frau Messerli, Frau Schären und Frau Jutzi für das leckere Essen und den Leitern für ihre Geduld und den Humor.

Corina Pandolfi, 6. Klasse

Ein kurioses Skirennen

Am Mittwochmorgen war am Saanersloch viel los. Es war BMW xdrive cup. Die 5./6. Klasse hatte dort ein Skirennen. Die Piste war gut präpariert und schnell. Der Favorit ging als letzter ins Rennen. Doch er landete im ersten Lauf auf Platz zwei. Zwischen dem 3. und 4. Platz der Knaben war ein Abstand von 3 Sekunden. Also ging das Rennen spannend weiter. Als das Podest der Mädchen klar war, ging es bei den Jungs um die Wurst. Doch der Vorjahressieger belegte dann doch den 2. Platz - unmittelbar hinter Platz 1: Janik Messerli.

Micha Lauper, 6. Klasse

Skilager Talentshow

Am Mittwochabend war die Talentshow. Es waren 3 Personen in der Jury und 2 machten das Licht. Es gab 4 Gruppen. Als erstes kamen 3 Mädchen, die etwas zum Lied „Rumour Has It/Someone Like you“ von Glee tanzten. Dann 2 Mädchen, die „Lieder“ von Adel Tawil sangen. Nachher kam 1 Junge, der Karten in das Publikum warf und sagte: „Ihr seid alle magnetisch.“ Am Schluss wären 2 Jungs gewesen, die sich eingetragen haben. Sie machten aber leider nichts. (Dann kam die Entscheidung...

Auf den 1. Platz kamen die 3 Mädchen, die tanzten. Auf den 2. Platz die 2 Mädchen, die sangen und den 3. Platz belegte der Junge mit den Karten. Die Gewinner bekamen je einen Kinogutschein und die anderen bekamen sehr viel Kaugummi. Die Siegerinnen tanzten es noch einmal vor. 2 Leiter sangen uns noch den „Hühnerstau“ vor. Das war soooo cool. Als wir ins Bett gingen, sangen uns alle Leiter noch etwas vor. Das ist immer sehr schön.

Robine Jutzi, 6. Klasse

Brennt es auf der Skipiste?

In Schönried soll es ruhig und erholsam sein. Aber ob das stimmt? Da soll man sich lieber nicht so sicher sein. Weil am 23 Januar auf der Skipiste am Abend hatte die 5./6. Klasse Kaufdorf Fackelabfahrt. Als die Skilifte geschlossen hatten, war die 5./6. Klasse immer noch oben bei dem Skilift am Warten bis es dunkel wurde. Als es dann dunkel wurde, gingen sie los. Für das Verhältnis, dass es sehr dunkel wurde, ging es schnell. Aber trotzdem hat jemand eher das dumme Los gezogen. Es war der einzige Snowboarder. Er war ein bisschen langsam gefahren und deshalb musste er sich abschnallen, zumindest mit einem Fuss. Ein bisschen später rief er „Wo bin ich?“ und „Wo ist die Piste?“, dann hat man ihn nicht mehr gesehen nur noch gehört Hilfe rufen „Ich bin hier, Hilfe!“ Bis man ihn gefunden hatte, ging es nicht lange, aber bis er aus der Grube raus kam, ging es dafür eine Zeit. An diesem Abend hatte man das Gefühl, die Piste brennt. So viel Lichter und so viel Geschrei!

Alwin Huber, 5. Klasse

Die Tagesschule Kaufdorf aus Elternsicht

Die Schule Kaufdorf bietet seit 3 Jahren mit der Tagesschule jeden Donnerstag eine ganztägige ausserfamiliäre Betreuungsmöglichkeit an. Unsere Familie nutzt und schätzt dieses Angebot seit Beginn. Wir haben doppelt Glück: erstens ist es in einer kleinen Gemeinde wie Kaufdorf nicht selbstverständlich, dass es überhaupt ein solches Angebot gibt, zweitens wird unsere Tagesschule sehr professionell und mit viel Herz geführt und bietet einiges mehr als die eigentliche Grundbetreuung und Verpflegung.

Im familiären Rahmen der Tagesschule werden den Kindern soziale Kompetenz und Selbständigkeit vermittelt. So helfen zum Beispiel am Mittagstisch alle mit und übernehmen altersgerechte Ämtli. In der altersgemischten Gruppe können alle profitieren. Die Kleineren lernen von den Erfahrungen der Grösseren und diese üben sich in der Vorbildfunktion und dem Tragen von sozialer Verantwortung. Dies ist unter kompetenter Anleitung bei einer Gruppengrösse von ca. 8 bis 15 Kindern ohne Druck möglich. Die individuelle Entwicklung wird gefördert und gefordert.

Neben dem Pflichtteil der Hausaufgaben werden die Kinder sinnvoll beschäftigt. Sie dürfen basteln, lesen oder spielen und sich je nach Wetter draussen oder in der Turnhalle bewegen. Dies natürlich alles unter der

nötigen Aufsicht. Das Betreuungsteam steckt den Rahmen klar ab, es gelten Regeln, an die sich alle halten müssen und auch der nicht immer einfache Umgang mit Konflikten gehört zum Tagesschulalltag.

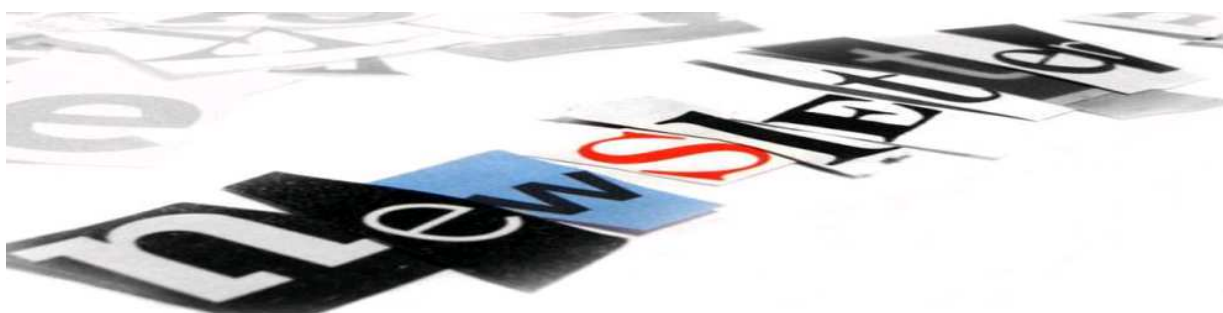
Ein grosser Vorteil hier in Kaufdorf ist, dass der gesamte Tagesablauf auf dem Schulgelände stattfindet und keine langen Wege zurückgelegt werden müssen. Dies ist vor allem bei sehr jungen Kindern hilfreich und praktisch und produziert keinen zusätzlichen Stress für alle Beteiligten.

Mit dem Wissen, dass unsere Mädchen optimal betreut sind, fällt es uns leicht, sie am Donnerstagmorgen ziehen zu lassen und bis am Abend in die Obhut der Tagesschule zu geben. Wir machten bisher nur positive Erfahrungen und haben volles Vertrauen. Wir wissen: Es läuft einfach gut. Sie kommen am Abend müde und zufrieden nach Hause, die Aufgaben sind gemacht und oft bringen sie eine Bastelarbeit und immer ganz viele Erlebnisse zum Erzählen mit.

Ob jemand seine Kinder ein- oder mehrmals pro Woche fremdbetreuen lassen will oder muss, und in welcher Form, ist ein individueller Entscheid und soll nicht gewertet werden. Zentral ist in jedem Fall die gute Qualität der Betreuung. Aus persönlicher Erfahrung sind wir überzeugt, dass die Qualität bei der Tagesschule Kaufdorf sehr hoch ist.

An dieser Stelle danken wir Anna Gruber und dem Team herzlich für den grossen Einsatz und die Zuverlässigkeit.

Michelle und Christoph Locher mit Leila und Aline



Immer auf dem neusten Stand sein?

Abonnieren Sie jetzt den Boxfish Newsletter (6x im Jahr) und erhalten Sie Informationen über aktuelle Anlässe der Regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit Gürbetal - Längenberg

So einfach geht's: E-mail an jugendarbeit@riggisberg.ch

Weitere Informationen auf: www.boxfish-ja.ch

FRAUEN VEREIN KAUF DORF

Erstmals bieten wir Ihnen am

Gründonnerstag, 17. April 2014 selbst gefärbte Ostereier zum Verkauf an.

Die genauen Verkaufszeiten und alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Flugblatt, welches in alle Haushalte verteilt wird.



Wir freuen uns über Ihren Besuch an unserem Stand!

Weiterhin dringend gesucht sind freiwillige Helferinnen und Helfer als

Fahrerinnen und Fahrer für den Mahlzeitendienst!

Sie sorgen mit Ihrem Einsatz dafür, dass die täglich im Wohnheim Riggisberg frisch zubereiteten Mahlzeiten zu den Kundinnen und Kunden des Mahlzeitendienstes gelangen und tragen damit viel zum Wohle dieser Menschen bei. Für Ihre Fahrten erhalten Sie eine Kilometer-Entschädigung von 80 Rappen pro Kilometer.

Interessiert? Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Frau Brigitte Feuz ☎ 031 809 09 74

Frau Rosmarie Flükiger ☎ 031 809 00 21

Wir zählen auf **SIE!**

Warum nicht **Mitglied beim Frauenverein Kaufdorf** werden, die zwischenmenschlichen Beziehungen pflegen und sich in ganz unterschiedlicher Weise für die Dorfbevölkerung einsetzen?

Zögern Sie nicht länger und machen Sie mit in einem aktiven Verein zum Wohle der Bevölkerung Ihrer Wohngemeinde! Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Auf unserer Homepage www.frauenverein-kaufdorf.ch finden Sie immer unsere aktuellen Informationen!



Gruppen für Seniorinnen und Senioren in Kaufdorf

Die Gruppen sind offen für alle. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei den Ansprechpersonen.

Lesezirkel

Die Gruppe trifft sich alle 4 - 5 Wochen - Ort und Zeit werden laufend vereinbart. Es wird gemeinsam über ein bestimmtes, zusammen ausgewähltes Buch diskutiert.

Ansprechperson

Maja Deutsche, Tel 031 809 28 25, E-Mail mdeutsche@gmx.ch

Jassgruppe

Die Gruppe trifft sich am 1. und **neu am 4. Montag** im Monat um 13.30 Uhr im Restaurant Bahnhof in Kaufdorf (ohne Voranmeldung).

Ansprechpersonen

Hansruedi Küpfer, Tel 079 311 64 14, E-Mail h.r.k@gmx.ch

Eduard Schweizer, Tel 031 809 04 33, E-Mail eduard.schweizer@gmx.ch

Wandergruppe

In der Regel wird jeden 2. Mittwoch im Monat eine Wanderung durchgeführt. Das Programm der aktuellen Wanderung ist jeweils auf der Internetseite der Gemeinde Kaufdorf ersichtlich, unter

http://www.kaufdorf.ch/dokumente/alterspolitik_angebote_seniorengruppen.pdf

Ansprechpersonen

Hansruedi Küpfer, Tel 079 311 64 14, E-Mail h.r.k@gmx.ch

Eduard Schweizer, Tel 031 809 04 33, E-Mail eduard.schweizer@gmx.ch

Voranzeige Seniorenfahrt 2014

Die diesjährige Seniorenfahrt wird am **Dienstag, 6. Mai 2014** durchgeführt (persönliche Einladung folgt).

Steuererklärungsdienst

Ab dem 60. Lebensjahr seine Steuererklärung kompetent und diskret von Fachleuten ausfüllen lassen!

Das Steuerklärungsteam der Pro Senectute Region Bern füllt Ihre Steuererklärung aus oder kontrolliert, ob Sie alle Abzüge beachtet haben. Fachpersonen stehen an einem Stützpunkt zur Verfügung oder kommen zu Ihnen nach Hause (bei Hausbesuch wird ein Zuschlag von mind. Fr. 10.-- eingerechnet).

Tarife: - ab Fr. 70.-- (vermögensabhängig)
- Bezüger von Ergänzungsleistungen Fr. 40.-- pauschal (auch zuhause)

Rufen Sie an oder schicken Sie ein Mail

- Tel. 031 359 03 03

- Mail: region.bern@be.pro-senectute.ch

www.pro-senectute-regionbern.ch

Oder wenden Sie sich an die Ortsvertretung: Maja Deutsche

Tel. 031 809 28 25

Fit/Gym Senioren-Turnen

Erhaltung und Freude an der Beweglichkeit und Reaktionsfähigkeit im Alter sowie Pflege der Gemeinschaft (Turnhalle Kaufdorf).

Mittwoch 14.00 – 15.00 Uhr anspruchsvolleres Turnen

Mittwoch 15.00 – 16.15 Uhr sanfteres Turnen

Neue Mitturnerinnen (auch Männer) sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Leiterinnen

- Schindler Sonja, Luternauweg 11, 3006 Bern Tel. 031 351 47 59

- Goetschi Ellen, Trümlerestr. 19, Kaufdorf Tel. 031 809 21 61

2. KaufdorfKREATIV

Nach dem erfolgreich durchgeführten KaufdorfKREATIV vom 7./8. September 2013 möchten wir auch in diesem Jahr wieder einen solchen Anlass durchführen. Unter dem Motto

„Wo LEBENSFREUDE sichtbar wird, trifft man sich gerne“

möchten wir am Wochenende vom 6./7. September 2014 hier in Kaufdorf eine weitere Kreativ-Ausstellung organisieren.

Wir suchen Menschen, welche Freude haben, Bilder, Fotos, Zeichnungen, Graffitis, Skulpturen und Getöpferes auszustellen oder auch Musikalisches oder Theatralisches vorzuführen. Weitere Möglichkeiten sind auch Workshops mit backen, stricken, spielen usw. oder ein „Gängelimärit“ für Kinder. Eigentlich geht es darum, alles was das Herz berührt, anderen für ein paar Stunden zugänglich zu machen.

Ein Vorschlag ist, Sie zeigen diese Ausstellung, Vorführung oder Workshop gleich bei Ihnen zu Hause im Treppenhaus, Garten, Garage in Ihrer Werkstatt oder im Atelier. Sollten Sie selber keine Möglichkeit haben, Ihre Objekte auszustellen, werden wir gerne zusammen mit Ihnen eine Lösung suchen.

KaufdorfKREATIV soll auch eine Plattform bieten für Kontakte im Dorf.

Wir werden zusammen mit Ihnen einen Kreativführer machen mit den Angaben, wo und wann die entsprechende Ausstellung, Vorführung oder Workshop an diesem Wochenende besucht werden kann. Um alle Fragen zu beantworten und um alle kennen zu lernen, die gerne dieses Wochenende mitgestalten wollen, findet am Montag, 28. April 2014, um 20.15 Uhr, im Gemeinschaftsraum an der Gebelstrasse 10 eine Infoveranstaltung statt, wo wir alles Weitere besprechen werden. (Sollte dieses Datum ungünstig sein, melden Sie sich bitte trotzdem) Kontaktadressen:

- Markus Rebsamen, Gebelstrasse 10, Kaufdorf, Tel. 079 653 02 71
- Esther Tanner, Gebelstrasse 14, Kaufdorf, Tel. 076 355 78 01

..... ✂ ✂ ✂

Ja, ich bin interessiert - nehmt doch bitte mit mir Kontakt auf.

Name:

Adresse:

E-Mail:

Tel. Nr.

Wenn Abfall in Rauch aufgeht ...

Im Sommerhalbjahr steigen aus fast allen Gärten die Rauchsäulen auf. Grillieren ist angesagt. Doch nicht nur wohlriechende Düfte verbreiten sich dabei. Wo statt Holz auch Abfälle verbrannt werden, entstehen Schadstoffe, die unkontrolliert in die Luft gelangen.

Seit der Erhebung von verursachergerechten Entsorgungsgebühren ist leider auch die Versuchung gewachsen, Abfälle illegal zu entsorgen. Wer seinen Abfall auf diese verbotene Weise „entsorgt“, schadet der Umwelt, seinen Mitmenschen und sich selbst. Im Freien verbrannte Abfälle hinterlassen in der Luft Schadstoffe, die vor allem in der unmittelbaren Umgebung wirken.

Grillieren – eigentlich kein Problem

Das Grillvergnügen soll niemandem verdorben werden. Da jedoch in unzähligen Gärten neben naturbelassenem Holz und Holzkohle auch Verpackungsmaterial und andere Abfälle im Feuer landen, sorgen vermeintlich harmlose Entsorgungspraktiken insgesamt für ein ernstes Umweltproblem.

Das Fazit ist eindeutig: Eine korrekte Entsorgung ist im Interesse aller. Das Verbrennen von Abfällen im Freien – zum Beispiel im Garten, in Fässern oder auf Brandplätzen – sowie in dafür ungeeigneten Kleinanlagen wie Holzfeuerungen und Cheminées, ist verboten. Durch diese unsachgemässe Entsorgung können gesundheitsschädigende Stoffe entstehen, die unkontrolliert in die Luft gelangen. Und eine schlechte Luftqualität belastet jede und jeden von uns.

Abfall gehört nicht ins Feuer!

Unser öffentliches Entsorgungssystem funktioniert zuverlässig und umweltschonend. Es gibt somit keinen Grund, irgendwelche Abfälle im eigenen Garten, Cheminée oder Schwedenofen ins Feuer zu werfen. Falls Sie Auskünfte über die korrekte und umweltschonende Entsorgung einzelner Abfallarten oder sonst nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

- Ihre Gemeindeverwaltung
- das beco Berner Wirtschaft, Immissionsschutz, 3011 Bern, Laupenstrasse 22, Tel. 031 633 57 80 Mail: info.luft@vol.be.ch
- die Kantonspolizei Bern, Verkehr und Umwelt, Fachstelle Umweltkriminalität, 3001 Bern, Schermenweg 5, Tel. 031 634 48 21, Mail polizei.kommando@police.be.ch

Feststellungen über illegale Entsorgungspraktiken sind direkt der Polizei, Telefon 117, zu melden.

Wichtige Adressen

Notfalldienste Schweiz

| | |
|------------------|-----------------------|
| Notruf allgemein | Telefon: 112 |
| Notarzt | Telefon: 144 |
| Feuerwehr | Telefon: 118 |
| Polizei | Telefon: 117 |
| Rega | Telefon: 1414 |
| Pannenhilfe TCS | Telefon: 0800 140 140 |

Notfalldienste regional

| | |
|-------------------------------------|--|
| Ärztlicher Notfalldienst Riggisberg | Telefon: 0900 57 67 47 (CHF 1.98 / Minute ab Festnetz) |
| Notfalldienst der Apotheken | Telefon: 031 819 56 81 |
| Zahnärztlicher Notfalldienst Thun | Telefon: 033 226 26 26 |
| Augenärztlicher Notfalldienst | Telefon: 031 819 58 33 |
| Augenzentrum Spital Belp | Telefon: 031 511 37 37 |

Gemeindeverwaltung Kaufdorf

| | |
|----------------|--|
| Dorfstrasse 10 | Telefon: 031 809 04 39 |
| 3126 Kaufdorf | Fax: 031 809 13 26 |
| | E-Mail: gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch |
| | Montag 14.00 – 16.30 Uhr |
| | Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr |
| | Mittwoch und Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr |
| | Freitag ganzer Tag geschlossen |

Schule Kaufdorf

| | |
|----------------|--|
| Dorfstrasse 12 | Telefon: 031 809 04 72 |
| 3126 Kaufdorf | E-Mail: schule.kaufdorf@bluewin.ch |
| | Bürozeiten Schulleitung: |
| | Dienstag und Donnerstag 09.00 - 11.00 + 14.00 - 16.00 h |

Schule Toffen

| | |
|-------------------|------------------------|
| Schulleitung | Telefon: 031 819 56 31 |
| Bahnhofstrasse 10 | |
| 3125 Toffen | |

Sekundarschule Belp

| | |
|------------------|------------------------|
| Schulleitung | Telefon: 031 819 42 60 |
| Thalgutstrasse 5 | |
| 3123 Belp | |

AHV-Zweigstelle Belp

| | |
|--------------------|--|
| Galactinastrasse 2 | Telefon: 031 818 22 70/71 |
| 3123 Belp | Öffnungszeiten: |
| | Montag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.30 – 18.00 Uhr |
| | Dienstag – Donnerstag: 08.30 – 11.30 Uhr + 13.30 – 17.00 h |
| | Freitag 08.30 – 11.30 Uhr |

Regionaler Sozialdienst Belp

| | |
|-----------------|---|
| Gartenstrasse 2 | Telefon: 031 818 22 60 |
| 3123 Belp | Öffnungszeiten: |
| | Montag 08.00 – 11.30 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr |
| | Dienstag – Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr + 14.00 – 17.00 Uhr |

Kantonale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB

| | |
|--------------------|--|
| Mittelland-Süd | Telefon: 031 635 21 00 |
| Tägermattstrasse 1 | E-Mail: info.kesb-ms@jgk.be.ch |
| 3110 Münsingen | |

Sektionschef Bern

| | |
|------------------------|--|
| Papiermühlestrasse 17v | Telefon: 031 634 92 33 |
| Postfach | Fax: 031 634 92 03 |
| 3000 Bern | E-Mail: scbern.bsm@pom.be.ch |

Zivilschutzstelle Belp

| | |
|----------------------|--|
| ZSO unteres Gürbetal | Telefon: 031 818 22 22 |
| Gartenstrasse 2 | Fax: 031 818 22 99 |
| 3123 Belp | E-Mail: info@belp.ch |

Veranstaltungskalender

März 2014

- 4. Zämä ässe, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen
- 12. Seniorenrat, Wanderung
- 17. Nachmittag für Senioren, Kirchgemeindehaus K'thurnen
- 17. Turnverein Kaufdorf, Hauptversammlung,
- 21. Frauenverein, Seniorenmittagessen
- 24. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof

April 2014

- 1. Zämä ässe, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen
- 7. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof
- 9. Seniorenrat, Wanderung
- 14. Nachmittag für Senioren, Kirchgemeindehaus K'thurnen
- 17. Frauenverein Kaufdorf, Ostereierverkauf
- 21. Sportschützen Kaufdorf, Volksschiessen
- 28. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof

Mai 2014

- 5. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof
- 6. Seniorenreise
- 6. Zämä ässe, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen
- 12. Nachmittag für Senioren, Kirchgemeindehaus K'thurnen
- 14. Seniorenrat, Wanderung
- 20. Kirchgemeindeversammlung, Kirchgemeindehaus K'thurnen
- 22. Kids Trophy, Turnverein Kaufdorf
- 26. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof
- 30. Schützengesellschaft RKK, Feldschiessen, Riggisberg
- 31. Schützengesellschaft RKK, Feldschiessen, Riggisberg

Juni 2014

- 2. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof
- 3. Zämä ässe, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen
- 9. Sportschützen Kaufdorf, Volksschiessen
- 11. Gemeindeversammlung
- 11. Seniorenrat, Wanderung
- 12. Frauenverein Kaufdorf, Vereinsreise
- 23. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof

Juli 2014

- 1. Zämä ässe, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen
- 1. Seniorenausflug, Kirchgemeinde Thurnen
- 7. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof
- 9. Seniorenrat, Wanderung
- 28. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof